



LANDKREIS DEGGENDORF

www.donau-anzeiger.de

Jubiläum der Landvolkshochschule

Seit 75 Jahren Persönlichkeitsbildung und Schöpfungsverantwortung im Blick

Niederaltich. (red) 75 Jahre Katholische Landvolkshochschule (LVHS) Niederaltich – 75 Jahre Persönlichkeitsbildung und Schöpfungsverantwortung. 75 Jahre Dialog, Begegnung und Besinnung, Kraftort und Ideenschmiede. 75 Jahre ein Ort und eine Belegschaft, die Kirche ein lebendiges Gesicht geben, heißt es in einer Mitteilung der LVHS zum Jubiläum.

Zu Beginn haben kurze und lange Kurse junge Frauen und Männer aus der Landwirtschaft über mehrere Wochen intensiv für ihr Engagement in Kirche, Politik und Gesellschaft ausgebildet. Seit den 80er Jahren wurde das Programm Stück für Stück mit Seminaren das ganze Jahr über erweitert, sodass ein vielfältiges Angebot für die breite ländliche Bevölkerung entstanden ist. Auf Initiative von Jugendpfarrer und Domdekan Eduard Pletl wurde 1950 auf der Englborg bei Tittling eine Gegenbewegung der Kirche gegen die Ideologie des Dritten Reiches gegründet.

Junge Menschen sollten Persönlichkeitsbildung und Schöpfungsverantwortung auf Basis christlicher Werte und christlichen Glaubens erfahren, damit die Propaganda des Nationalsozialismus nie wieder so viel Zuspruch erhält.

Lebendiges Gesicht

Ein Team aus verschiedenen Professionen wirkt an der LVHS Niederaltich zusammen, um das Wirken der LVHS zu ermöglichen und um Kirche ein gastfreundliches und lebendiges Gesicht zu geben: Die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft sorgen fürs Ambiente und leibliches Wohl. Die Verwaltung für kompetente Belegung, schlanke Bürokratie und freundlichen Empfang. Das Bildungsteam für Kurse und Seminare sowie pastorale Angebote. Bewusst wurde vor 75 Jahren das Heimvolkshochschulkonzept „Leben und Lernen unter einem Dach“ gewählt. In Zeiten kirchlicher Um-



Die Belegschaft der Landvolkshochschule.

Fotos: Landvolkshochschule Niederaltich

brüche geben das Programm und der Ort der LVHS Niederaltich Halt und Heimat, Orientierung und Motivation, Kompetenz und Verbindung sowie die Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten.

„In Zeiten des Rechtsextremismus wird klare Kante gezeigt“, heißt es in der LVHS-Mitteilung. Erfahrene Moderatorinnen böten Impulse und einen geschützten Dialogort für kritische Auseinandersetzungen wie zuletzt beim Fachtag für Landwirtschaft „Unterwanderung von rechts“. Die Katholische Landvolkshochschule und das Bildungshaus Niederaltich wurden vor 75 Jahren für die Diözesen Passau und Regensburg gegründet. Bewusst wurde das Heimvolkshochschulkonzept vom dänischen Bischof, Philosophen und Pädagogen Grundtvig gewählt: Gelebte christliche Werte, die oftmals auch kirchenferne Menschen wieder neugierig werden lassen für weitere kirchliche Angebote. Kompetente Mitar-



Das Führungsteam: (v.l.) Martin Behringer (Vorsitzender), Barbara J. Th. Schmidt (Direktorin), Heidi Koschollek (dritte Vorsitzende) und Dr. Franz Haringer (zweiter Geschäftsführender Vorsitzender).

beitende führen es heute voran. Die Diözese Passau ist momentan der Hauptträger, Unterstützung kommt aber auch vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus,

aber auch dem Landkreis Deggenndorf und der KEB Deggenndorf und Passau. Weitere Informationen zum vielfältigen Jahresprogramm und zum Tagungsangebot unter www.lvhs-niederaltich.de.